

Kreis Lüdinghausen

S. 105

1394 März 26 [crastino annunciacionis beate Marie virginis].

[5

Bischof Otto von Münster verpfändet an Bürgermeister, Rat und Bürger des Wiegboldes Werne für eine Schuld von 30 Mark Münsterfcher Pfennige, die sie bei Bezahlung des Hofes zu Werne, den die früheren Bischöfe für das Stift zugekauft haben, auf seinen Befehl ausgelegt haben, mit Einwilligung des Domdechanten und Domkapitels seine grät zu Werne, daraus dem bischöflichen Amtmann zu Paplar (Porteslere) jährlich 18 Schillinge Pfennige und zur Kost soviel Grun, wie er bisher daraus gehabt hat, zu entrichten, auf 6 Jahre.

Orig. II A 3. Deutsch; Siegel des Bischofs und des Domkapitels.